

## **PROK**

### **Erklärung zur Übereinkunft bei den 6-Mächte-Gesprächen 20. September 2005**

Die Presbyterianische Kirche in der Republik Korea (PROK) betet für den Frieden. Wir haben jetzt die Nachricht über das Ergebnis der 6-Mächte-Gespräche erfahren. Wir sind dankbar für dieses Ergebnis und danken allen jenen, die bei diesen 6-Mächten-Gesprächen so viel Mühe aufgewendet haben.

Wir haben dafür gebetet, dass die Erstarrung in Korea überwunden werden möge und dass eine Wiedervereinigung Koreas in Versöhnung und Frieden erreicht werde. Dieser Kompromiss bei den 6-Mächte-Gesprächen wurde durch die aktive Rolle unserer koreanischen Regierung erzielt und lehrt uns, dass Korea die koreanischen Probleme selbst lösen kann.

Die 6 Länder sollen ihre Übereinkunft ernsthaft umsetzen. Wir hoffen, diese Übereinkunft bestimmt auch die konkrete Praxis in den 6 Ländern nicht nur für den Frieden in beiden Korea sondern auch für den Frieden in Ostasien.

Zwischen Nordkorea und den USA, Nordkorea und Japan ist die Bemühung um die Aufnahme normaler diplomatischer Beziehungen wichtig. Diese Länder sollen als Einstiegsphase für normale diplomatische Beziehungen eine Interessensphäre festlegen. Die Regierung Koreas muss sich um eine enge Kooperation der 6 Länder bemühen und so eine positive Rolle spielen.

Es ist unser Wunsch, dass die Übereinkunft der 6-Mächte-Gespräche einen Brückenkopf für eine Friedensstruktur in Ostasien bilden möge und der Friedensprozess durch die Organisation einer Friedensgesellschaft gestärkt werde. Wir wollen uns zusammen mit allen Freunden für eine Friedensregion Korea einsetzen und so den Frieden entfalten.

Gott möge unserer Erde seinen Frieden geben.

Die Presbyterianische Kirche in der Republik Korea  
20.09. 2005

*(Ü: Chun Chul & PS)*